

29.8.2024
19.30 Uhr **Stadtbibliothek**

Zauberworte. Entdecken.

Das literarisch-musikalische Einmaleins der Romantik mit Michael Helm und Stefan Kallmer

Romantisch, was ist denn das? Ein Candlelight-Dinner zu zweit? Ein Kinoabend mit Herzklopfen?

Eine Liebeskomödie mit Schmalzgarantie und Happy End? Aber wer bringt hinterher den Müll raus? Wer zahlt die Rechnung? Er, sie, beide, niemand? Wer solche Fragen stellt, hat sich als Romantiker schon disqualifiziert, oder?

Dass die Romantik eine kulturgeschichtliche Epoche ist, eine philosophische Haltung, eine Gegenbewegung zur sachlich empfundenen Aufklärung und zu den Klassikern, ist kaum noch präsent.

Romantisch, was ist denn das? Die Frage werden der Musiker Stefan Kallmer und der Rezitator Michael Helm verspielt und schmunzelnd beantworten.

Romantische Lyrik, romantische Musik, romantische Paradoxien wird es geben.

Eintritt 15 Euro
Wein und Fingerfood inklusive



© Jürgen Escher

31.8.2024
19.00 Uhr **Petri Kirche**
18.30 Uhr Einlass

Zauberworte. Im Ohr. Im Herz.

Mitreißende A-cappella Musik der Bad Boys aus Dortmund + preisgekrönter Poetry Slam von Theresa Hahl = ein hinreißend romantischer Abend, der gute Laune macht

Wer sind die bösen Jungs? Eigentlich sehr sympathische, manchmal tanzende Männer, die ihre musikalische Bandbreite von gefühlvollen Pop-Balladen zu raffinierten Jazz Arrangements, von den Comedian Harmonists zu Musicalstücken spannen. Immer mit einem Augenzwinkern...

Und Theresa Hahl? Schreibt Gedichte, gedankenbastelt, ist Spoken Word Künstlerin und Poetry Slammerin, die auch schon Herford und Ostwestfalen für stadt-land-text literarisch und mit Zauberworten erkundet hat. Freut euch auf einen durch und durch schönen Abend!

Eintritt frei
eine kleine Spende für die
Stadtbibliothek ist willkommen



12.9.2024
19.00 Uhr **Bitter**

Zauberworte. Rätselhaft.

Ein nicht immer nur romantisches Kneipenquiz im Bitter

Das Kneipenquiz im Bitter geht in die zweite Runde. Kommt vorbei und testet euer Wissen und das eurer Freunde und Familie! Lasst euch von kniffligen Fragen verzaubern und genießt einen unterhaltsamen Abend voller Spaß, gutem Essen, Herausforderungen und Erfolgserlebnissen!

Eintritt 5 Euro
Anmeldung unter
buchbarherford@web.de

15.9.2024
11.00 Uhr **Stadtbibliothek**
Zauberworte. Gefühl.

Ein Mann. Eine Frau. Ihre Briefe. Leidenschaftlich, romantisch, lustig, tieftraurig. Lesung der „Love Letters“ von A.R. Gurney ,gelesen von Dorothee und Albrecht Glück

Es braucht nicht viel, um diese bezaubernde Geschichte einer großen Liebe zu erzählen. Auf außergewöhnliche Weise wird das Publikum in „Love Letters“ Zeuge eines lebenslangen Briefwechsels. Die Spur der Briefe reicht von den ersten Zettelchen, die sich Melissa und Andy vor dem zweiten Weltkrieg unter der Schulbank zustecken bis in die Zeit der Anrufbeantworter. Die Skizzen zweier Leben, per Brief verbunden in guten wie in schlechten Tagen, sie erzählen von Liebe und Glück, Missbrauch von Gefühlen, Tragödien, richtigen Entscheidungen und falschen, Selbstvertrauen und Zweifeln. Was bleibt, ist die Erkenntnis: Das Leben, das man hat, man muss es leben.

Eintritt 12 Euro
Kleines Frühstückchen inklusive



19.9.2024
19.00 Uhr Spaziergang ab der
Stadtbibliothek mit Cäcilia Panneck
20.00 Uhr Daniel-Pöppelmann-Haus

Zauberworte. Augen. Blicke.

Zwei Künstler ihrer Zeit in einem spannungsvollen Dialog. Ein Abend mit Spaziergang, Kunst und Musik.

Ein kleiner Spaziergang mit romantischen Überraschungen von der Stadtbibliothek zum Daniel-Pöppelmann-Haus. Eine Frau, die sich mit Kunst wirklich auskennt. Ein Fotograf, der wie kein zweiter einfühlsam und kraftvoll den Blick auf humanitäre und globale Fragen lenkt. Ein Maler, dessen Landschaften tiefere philosophische und emotionale Zustände ausdrücken. Musik, die direkt aus dem Herzen kommt und ins Herz geht.

Freuen Sie sich auf einen spannenden Dialog mit Jürgen Escher und Frau Ziemann-Heitkämper und ihren Austausch darüber, inwieweit zwei Künstler – Caspar David Friedrich und Jürgen Escher - über die Jahrhunderte hinweg und durch unterschiedliche Medien die menschliche Erfahrung und die Beziehung zur Umwelt in den Mittelpunkt stellen.

Eintritt 5 Euro